

Hilfe für Menschen

Der Gemeinderat der Gemeinde Kappel-Grafenhausen hat am 20. Dezember 2000 in öffentlicher Sitzung folgende Richtlinien beschlossen:

§ 1

Errichtung

Die Gemeinde Kappel-Grafenhausen richtet den Fonds "Hilfe für Menschen" ein.

§ 2

Zweck

- (1) Der Fonds soll sozial schwachen, bzw. in Not geratenen Mitmenschen der Gemeinde auf unkomplizierte Art und Weise, schnelle Hilfe leisten und eine finanzielle Stütze bieten.
- (2) Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht. Insbesondere besteht kein Anspruch sofern eine Erstattung oder eine Leistung Dritter zu erwarten ist.
- (3) Die Mittel dürfen ausschließlich für mildtätige Zwecke gemäß § 10b des Einkommensteuergesetzes i.V.m. §§ 48 bis 50 Einkommensteuer-Durchführungsverordnung und § 53 der Abgabenordnung verwendet werden.

§ 3

Finanzierung

Der Fonds wird ausschließlich aus Spenden und Zuweisungen Dritter finanziert.

§ 4

Verwendung der Mittel

- (1) Die Gelder des Fonds werden in vollem Umfang für den Fondszweck verwendet. Hierzu können von jedermann, unter Beachtung des § 2, Vorschläge eingereicht werden.
- (2) Über die Verwendung der Mittel entscheidet ein vom Gemeinderat eigens für diesen Zweck gebildeter, beschließender Ausschuß.

§ 5 Verwaltung

- (1) Die Verwaltung des Fonds und der Vollzug der Aufgaben obliegt der Gemeindeverwaltung Kappel-Grafenhausen.
- (2) Für die Fondsmittel wird die Sonderrücklage "Hilfe für Menschen" gebildet; sie werden in der Haushaltsrechnung der Gemeinde Kappel-Grafenhausen gesondert ausgewiesen.

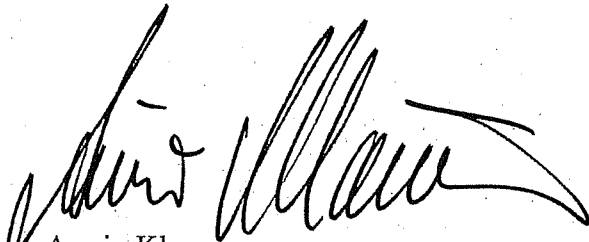
§ 6 Aufhebung

Bei Aufhebung des Fonds müssen die noch vorhandenen Mittel entsprechend § 2 verwendet werden. Sie dürfen nicht in das Gemeindevermögen übergehen.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Richtlinien treten rückwirkend zum 01.01.2000 in Kraft.

Kappel-Grafenhausen, den 21.12.2000



Armin Klausmann,
Bürgermeister